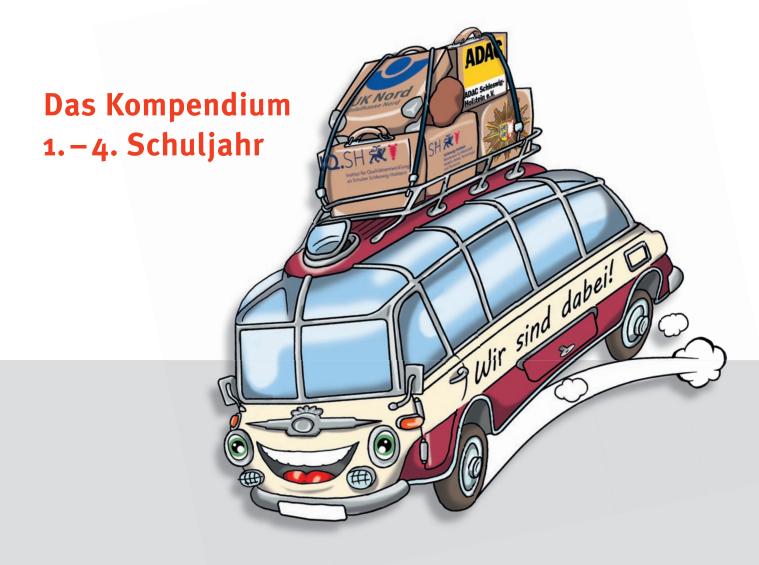
Mobilitäts- und Verkehrserziehung an Grundschulen

















Vorwort

"Wir sind dabei" – das sagen alle mitwirkenden Partner schon seit vielen Jahren, wenn es darum geht, für Sicherheit und Mobilität aktiv zu sein, etwas dazu beizutragen, dass Prävention gelingt und dass sich immer weniger Verkehrsunfälle ereignen.

Wir freuen uns, dass Sie als Schulleitung und Lehrkraft sowie Ihr als Schüler und Schülerinnen ebenfalls sagt "Wir sind dabei". Nun halten Sie / haltet Ihr den Ordner zu unserem Wettbewerb in den Händen!

Was wollen wir mit dem Wettbewerb erreichen? Es geht uns um eine möglichst nachhaltige Ausbildung in und Auseinandersetzung mit der Mobilitäts- und Verkehrserziehung. Unser Angebot ist ein attraktiver Wettbewerb als Anreiz, nicht schnell verpuffende Einzelaktionen. Die Unterlagen bestehen aus einem Handbuch und einem Fundus an Quellen, Aktionen, Materialtipps und Ansprechpartnern für Lehrkräfte und Schüler und Schülerinnen.

Die Materialien dienen der Entlastung und bieten Hilfestellung für die Unterrichtsvorbereitung sowie Denkanstöße und Motivation für eine möglichst umfassende und erfolgreiche Stärkung der Mobilität/Verkehrssicherheit unserer Grundschulkinder.

Ganz bewusst haben wir das "Kerngeschäft" von Schule und Lehrkräften – **den Unterricht – in den Mittelpunkt gestellt.**So finden sich im Ordner bewährte Inhalte, die in die Fachanforderungen eingegangen sind. Ebenfalls wird der Perspektivrahmen der Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e.V. (GDSU) berücksichtigt.

Bei den Wettbewerbsunterlagen handelt es sich um eine Bündelung der Angebote verbunden mit weiteren Unterlagen verschiedener Partner mit gleicher Zielsetzung, um zeitraubendes Suchen und Recherchieren weitgehend unnötig zu machen.

Allerdings erheben wir nicht den Anspruch auf Vollständigkeit, sondern hoffen auf eine gemeinsame Weiterentwicklung und Optimierung! Es sei hier ganz ausdrücklich der Wunsch, ja sogar die Bitte geäußert, uns Rückmeldungen, konstruktive Kritik, weiterführende oder ergänzende Hinweise und Tipps auf andere Möglichkeiten, Materialien und Angebote ... oder sogar selbst entwickelte Unterrichtsideen und -unterlagen zukommen zu lassen!!! Gute Chancen für eine Identifikation der einzelnen Klassen mit "ihren" Wettbewerbsunterlagen bietet zum einen das Plakat, auf dem Sticker und jeweils eigene aktuelle Aktionsfotos die bereits bearbeiteten Themen dokumentieren. Zum anderen zeigen individuell gestaltete Aktionsseiten mit Fotos und Texten oder Zeichnungen der Kinder das Gelernte.

Es können auch besonders gelungene Arbeitsbögen sowie sonstige Schrift- und Bild-Materialien hinzugefügt werden, die im Unterricht entstanden sind. So entsteht gleichzeitig ein ganz persönliches Lern-Tagebuch, das die teilnehmenden Klassen über drei Schuljahre begleitet. Dies kann als Wettbewerbsbeitrag eingereicht werden.

Wir wünschen allen teilnehmenden Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften natürlich viel Spaß und Erfolg auf ihren ganz persönlichen Wegen zu mehr Sicherheit und Eigenständigkeit als Verkehrsteilnehmende! – Wir drücken die Daumen, dass am Ende Eure/Ihre Klasse einen der tollen Preise gewinnt.

Viele Grüße und ein "TOI TOI TOI" senden











Inhaltsverzeichnis / Themen

		Klassenstufe	Seite
	Hinweise zum Gebrauch		6
1	Sich verkehrssicher verhalten: Schulung der Motorik	1	8
1.1	Die Grundfarben und der Verkehrssignalwert der Verkehrsampeln: Rot, Gelb, Grün	1	8
1.2	Verhalten im Bus	1	8
1.3	Frühradfahren	1	8
1.4	Ergänzende Partnerangebote zum Frühradfahren	1	9
1.5	Akustische, optische und taktile Wahrnehmung	1	9
1.6	Reaktion, Gleichgewicht	1	9
2	Mein Schulweg	1	10
2.1	Der Schulweg in der unmittelbaren Schulumgebung		
	Sicheres Überqueren der Fahrbahn, Verhalten an der Ampel, am Fußgängerüberweg,		
	an der Bushaltestelle, Weisungen und Zeichen der Polizei, der Verkehrshelfer	1	10
2.2	Sehen und gesehen werden	1	10
2.3	Ergänzende Partnerangebote zum Schulweg	1	11
3.	Verhalten als Fußgänger	2	12
3.1	Verkehrszeichen für Fußgänger	2	12
3.2	Gefahren bei Regen, Nebel, Dämmerung	2	12
3.3	Straßen und Straßenbereiche, Baustelle auf dem Gehweg, Ballspiele auf dem Gehweg,		
	Roller, Onliner, Skateboard,	2	12
3.4	Sicherheitskleidung und Hilfsmittel	2	13
4.	Sich verkehrssicher verhalten: Schulung der Motorik	2	14
4.1	Frühradfahren	2	14
4.2	Ergänzende Partnerangebote zum Frühradfahren	2	14
4.3	Akustische, optische und taktile Wahrnehmung	2	15
4.4	Reaktion, Gleichgewicht	2	15
5.	Verschiedene Verkehrsmittel	3	16
5.1	Verhalten im Bus / Fahrpläne	3	16
5.2	Verkehrsmittel miteinander vergleichen	3	16
5.3	Inlineskates	3	16
6.	Verkehrssituationen beobachten	3	17
6.1	Verkehrssituation in der Schulumgebung beobachten	3	17
7.	Radfahrausbildung	3	17
7.1	Mit dem Rad üben: Spurhalten, Slalomfahren, einhändig fahren, umsehen,		
	auf Geräusche achten und enge Kreise fahren	3	17
7.2	Ergänzende Partnerangebote zum Radfahren	3	17



		Klassenstufe	Seite
8.	Radfahrausbildung in Theorie und Praxis	4	18
8.1	Theorie Verkehrsregeln: Vorfahrtsregeln, Vorschriften für das Abbiegen, Verkehrsregeln		
	und Verkehrszeichen kennen lernen	4	18
8.2	Praxis "Das Fahrrad": Teile des Fahrrads, Fahrradhelm	4	18
8.3	Praxis "Das Fahrrad": Fahrrad pflegen, Einstellen von Sattelhöhe, Kontrolle und		
	Einstellen der Lichtanlage, Reifen aufpumpen	4	18
8.4	Hilfsbereitschaft gegenüber schwächeren Verkehrsteilnehmern üben	4	19
8.5	Verhalten an der Bushaltestelle, in Parks und auf gemeinsamen Rad- und Gehwegen über	4	19
8.6	Richtiges Verhalten bei Konflikt- und Unfallsituationen üben	4	19
8.7	Die theoretische Prüfung	4	19
8.8	Die praktische Prüfung	4	19
8.9	Ergänzende Partnerangebote zur praktischen Radfahrausbildung	4	19
	Anhang		
	Abkürzungen		20
	Links zu den im Text und auf den nachfolgenden Themenblättern genannten Angeboten		21
	Anschriften Partnerangebote		22
	Impressum		23

Hinweise zum Gebrauch

Die Unterlagen zum Wettbewerb "Wir sind dabei" bestehen aus mehreren Teilen:

1. Das Poster

Zur Motivation und Erinnerung an die Beteiligung am Wettbewerb hängt das große Poster im Klassenraum. Links auf den Wegweisern können die Sticker mit den Themen aufgeklebt werden, die bearbeitet wurden (Abbildung siehe S. 7)

2. Das Kompendium

Die Themen zur Mobilitäts- und Verkehrserziehung für Schleswig-Holstein der Klassenstufen 1 bis 4 werden übersichtlich in Kurzform dargestellt. In der 1. und 4. Klassenstufe sind im Erlass zur Verkehrserziehung jeweils 20 Unterrichtsstunden und in den Klassenstufen 2 und 3 jeweils 10 Unterrichtsstunden für den Unterricht zur Mobilitäts- und Verkehrserziehung vorgesehen.

3. Die Themenblätter

Um Sie bei der Unterrichtsvorbereitung und -durchführung weiter zu unterstützen, haben wir im Folgenden bei den Registern der 1. bis 4. Klasse sog. Themenblätter eingefügt. Diese enthalten praktisch orientierte Angebote der in Schleswig-Holstein aktiven Partner zur Verkehrssicherheitsarbeit.

Zwei Beispiele zum Schulweg aus der 1. Klasse:

a) 2.1 Der Schulweg in der unmittelbaren Schulumgebung

Sicheres Überqueren der Fahrbahn, Verhalten an der Ampel, am Fußgängerüberweg, an der Bushaltestelle, Weisung und Zeichen der Polizei, der Verkehrshelfer (siehe Seite 10)

Mögliches Material:

Schülerarbeitsheft "Mein Schulweg-Trainer", zu beziehen bei der Unfallkasse Nord.

Schülerarbeitsheft "Das kleine Zebra", zu beziehen bei der Landesverkehrswacht.



Themenblatt aus der ersten Klassenstufe dazu

b) 2.1 Der Schulweg in der unmittelbaren Schulumgebung Sicheres Überqueren der Fahrbahn, Verhalten an der Ampel, am Fußgängerüberweg, an der Bushaltestelle, Weisung und Zeichen der Polizei, der Verkehrshelfer (siehe Seite 19)

Mögliches Unterrichtsprojekt:

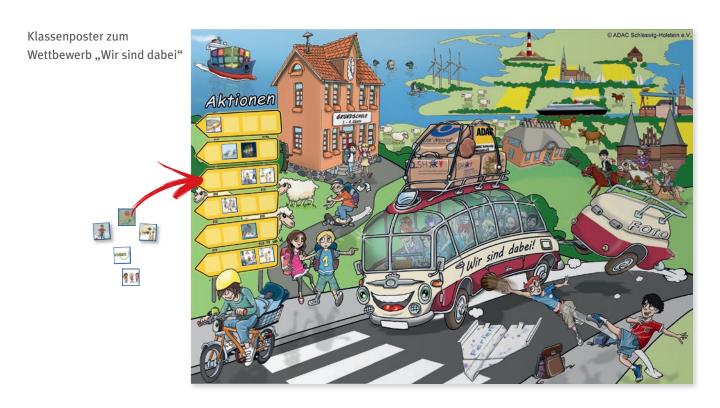
ADACUS, Aktion mit Moderator des ADAC als Unterrichtsergänzung, die Straßenüberquerung wird im geschützten Raum geübt.



Themenblatt aus der ersten Klassenstufe dazu

Wenn Sie ein Unterrichtsthema ausgewählt und durchgeführt haben, können Sie den passenden Sticker vom Stickerbogen auf das in Ihrem Klassenzimmer aufgehängte große Plakat kleben. Auf diese Art wird sichtbar, welche Aktionen schon durchgeführt worden sind.





Sie und Ihre Klasse sehen damit die bearbeiteten Themen zur Mobilitäts- und Verkehrserziehung.

Es kann sinnvoll oder unterrichtstechnisch notwendig sein, die angegebenen Themen in einem anderen Jahr zu behandeln. Dazu können Sie die Blätter gerne umsortieren. Zu einigen Themen gibt es auch inhaltsgleiche Blätter, je nach Unterrichtsmaterial, das Sie benutzen, oder nach Anbieter, der Sie unterstützen kann.

Nicht alle in Schleswig-Holstein verfügbaren Angebote konnten dargestellt werden. Es ist möglich, dass Sie sich für die Bearbeitung eines Themas entscheiden, die Unterstützung eines weiteren Anbieters suchen oder auf andere Medien und Materialien zurückgreifen. Unsere Zusammenstellung erhebt also nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Für diesen Fall haben wir am Ende der Themenblätter jeweils einen "leeren" Bogen eingefügt. Den Sticker können Sie oder Ihre Schüler und Schülerinnen dann selbst gestalten und ebenso auf dem großen Plakat aufkleben. Gerne nehmen wir auch Ergänzungen entgegen.

Klassen, die die Wettbewerbsunterlagen angefordert haben, werden gelegentlich im Laufe der Durchführungszeit kontaktiert und rechtzeitig an den Einsendeschluss zum Schuljahresende nach der dritten Klasse erinnert.

Ansprechpartnerin für Fragen bezüglich der Wettbewerbsdurchführung:

Susanne Oetting

ADAC Schleswig-Holstein e.V. Abteilung für Verkehr und Technik

Tel.: 0431 6602-127, Fax: 0431 6602-191 E-Mail: susanne.oetting@sho.adac.de

Rückmeldungen und Ergänzungen zum Inhalt des Ordners:

Helmuth Sobottke

Landesfachberater für Mobilitäts- und Verkehrserziehung im Ministerium für Schule und Berufsbildung Schleswig-Holstein

unc

Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Emil-von-Behring-Gymnasium Sieker Landstraße 203 a 22927 Großhansdorf

Tel.: 04102 4586-0 Fax: 04102 4586-23

E-Mail: helmuth.sobottke@iqsh.de

1. Sich verkehrssicher verhalten: Schulung der Motorik

Zielsetzung/Begründung:

- Entwicklung und Training der physischen und psychischen Voraussetzungen zur selbstständigen Teilnahme am Straßenverkehr
- Bewegungsförderung (auch) im Sportunterricht
- Förderung motorischer und sensorischer Fähigkeiten als wichtige Grundlage der Mobilitäts- und Verkehrserziehung

Je früher eine derartige Förderung einsetzt, desto effektiver ist sie. Während Bewegungsangebote in den Kindertagesstätten fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit sind, wird dies in den Grundschuljahren teilweise auf den Sportunterricht und die aktive Pausengestaltung beschränkt. In der Verkehrssicherheitsarbeit – besonders in den Klassen 1 und 2 – ist es aber auch unabdingbar, Bewegung und Wahrnehmung zu schulen. Da Spielen die "Arbeit" des Kindes ist, stehen Wahrnehmungs-, Bewegungs-, Gleichgewichts- und Konzentrationsspiele im Mittelpunkt des Unterrichts.





Inhalte:

1.1 Die Grundfarben und der Verkehrssignalwert der Verkehrsampeln: Rot, Gelb, Grün

Medium / Aktion	Zeitbedarf	Partner / Quelle
Farbspiele Material aus der "Move it"-Box	2 Std.	DVW-MS

1.2 Verhalten im Bus

Medium / Aktion	Zeitbedarf	Partner / Quelle
Busschulung in Theorie und Praxis (in den Landesteilen, in denen es angeboten wird)	2 Std.	örtliche Verkehrs- betriebe
"Busschule"		UK Nord
Weitere Informationen und Projekte: Siehe Internet		www.schulbus projekte.de

1.3 Frühradfahren

In den Klassenstufen 1 und 2 hat das motorische Training (Frühradfahren, fahrpraktische Übungen im Schonraum) vor dem Hintergrund von zunehmenden Defiziten in der Motorik bei Kindern und hoher Unfallzahlen von Kindern als Radfahrer und Radfahrerinnen einen ganz besonderen Stellenwert. Das Frühradfahren beinhaltet u. a. folgende Schwerpunkte: Förderung der Konzentrations- und Wahrnehmungsfähigkeit, der Bewegungssicherheit und der Reaktionsfähigkeit. Die praktische Umsetzung erfolgt mit Übungsfahrrädern in der Sporthalle oder auf dem Schulhof.

Medium / Aktion	Zeitbedarf	Partner / Quelle
"ABC des Frühradfahrens"		UK Nord
"Vom Durcheinander Laufen zum Miteinander Fahren"	20 Std.	UK Nord



1.4 Ergänzende Angebote zum Frühradfahren

Ziel	Inhalte	Partner / Quelle
Fortbildung von Lehrkräften	Lehrerfortbildung durch IQSH und UK Nord	IQSH Fortbildungs- portal formix UK Nord
Bereitstellung von Rädern	Schulübungsräder	LVW / UK Nord / MWVATT
Gleichgewicht: "Bleib in Balance"	Gleichgewichts- system	www.DGUV-lug.de
Bewegungsspiele: "Bewegte Schule – Mein Körper"	Bewegungsräume	www.DGUV-lug.de

1.6 Reaktion, Gleichgewicht

Medium / Aktion	Zeitbedarf	Partner / Quelle
Spiele: z.B. mit Programm "Move it"-Box "Velofit"	4 Std.	Verkehrswachten DVW-MS
Gleichgewicht: "Bleib in Balance"		www.DGUV-lug.de

1.5 Akustische, optische und taktile Wahrnehmung

Medium / Aktion	Zeitbedarf	Partner / Quelle
Spiele: z.B. mit Programm "Move it"-Box "Velofit" Material aus Musik / Sport	4 Std.	Verkehrswachten DVW-MS
Hören & Reagieren		CDs verschiedener Verlage



2. Mein Schulweg

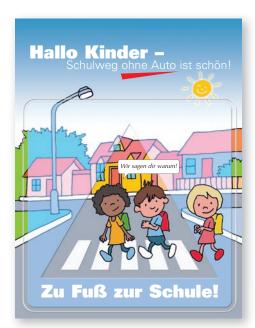
Zielsetzung/Begründung:

Den sichersten Schulweg kennen und ihn verkehrsgerecht zurücklegen.

Eine Grundlage für den Unterricht liefert It. Erlass der Schulwegplan der Schule. Jede Schule erstellt einen Schulwegplan, der sich an den räumlichen Gegebenheiten und der überwiegenden Art der Verkehrsmittelnutzung (z. B. zu Fuß, mit dem Auto als Mitfahrer/Mitfahrerin, mit dem Fahrrad) orientiert. Der Schulwegplan wird regelmäßig auf Aktualität überprüft.







Inhalte:

2.1 Der Schulweg in der unmittelbaren Schulumgebung

Sicheres Überqueren der Fahrbahn;

Verhalten an der Ampel, am Fußgängerüberweg, an der Bushaltestelle;

Weisungen und Zeichen der Polizei, der Verkehrshelfer

Medium / Aktion	Zeitbedarf	Partner / Quelle
Übungen im Schulumfeld	Praxis: 2 Std. Theorie: 2 – 4 Std.	
Schulwegplan		Individuell durch die Schule erstellt und aktualisiert
"Mein Schulweg-Trainer" "Der Schulwegratgeber" "Das kleine Zebra"		UK Nord
		ADAC
		LVW
Lernen und Gesundheit: "Sicher auf dem Schulweg"	·	www.DGUV-lug.de
Materialien anderer Sachunter- richtswerke		diverse Verlage

2.2 Sehen und gesehen werden

	Medium / Aktion	Zeitbedarf	Partner / Quelle
	Experimente (z.B. Reflektoren ausprobieren)	Praxis: 2 Std. Theorie: 2 Std.	
	"Mein Schulweg-Trainer"		UK Nord
	"Das kleine Zebra"		LVW
	Lernen und Gesundheit: "Sicher auf dem Schulweg" "Gut sichtbar"		www.DGUV-lug.de
	Materialien anderer Sachunter- richtswerke		diverse Verlage





2.3 Ergänzende Angebote zum Schulweg

Medium / Aktion	Zeitbedarf	Partner / Quelle
Ergänzung des Unterrichtes durch Experten – Mit einer / einem Präventionsbeamtin /- beamten wird die Straßenüberquerung an einer Ampelanlage im realen Verkehrsraum geübt. – Reales Verkehrsumfeld der Schule	2 Std.	Polizei
ADACUS – Aktion mit Moderator als Unterrichtsergänzung – Die Straßenüberquerung wird im geschützten Raum geübt. – Ampelanlage im Klassenraum	1 Std.	ADAC Stiftung
Eltern werden für die Verkehrssicherheit ihrer Kinder sensibilisiert – Information über Unterrichtsinhalte und darüberhinausgehende Informationen zur Verantwortung der Eltern für den sicheren Schulweg aller Kinder – Elternheft "weil Kinder keine Bremsen haben" – Elternabend	2 Std.	verschiedene Anbieter
Aktionen zur Verbesserung der Sichtbarkeit im Straßenverkehr Es sollen Aktionen und Experimente zur Verbesserung der Sichtbarkeit durch Reflexmaterial und auffällige Kleidung oder die Verwendung von Warnwesten durchgeführt werden.	1 Std.	verschiedene Anbieter
Aktion "Zu Fuß zur Schule"		www.zufusszurschule.de www.kindermeilen.de
Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer Fahrzeugaufkleber "Achten Sie (auf) Kinder"		Verkehrswachten
Fortbildung von Lehrkräften Lehrerfortbildung durch IQSH und UK Nord		IQSH Fortbildungsportal formix
		UK Nord



3. Verhalten als Fußgänger

Zielsetzung/Begründung:

- Richtige Einschätzung der eigenen Rolle im Straßenverkehr
- Verkehrsgerechtes Verhalten im Nahbereich von Schule und Wohnung
- Bewusstes Vermeiden oder Ausschalten von Gefahren

Inhalte:

3.1 Verkehrszeichen für Fußgänger

Medium / Aktion	Zeitbedarf	Partner/Quelle
"Mein Schulweg-Trainer"	2-3 Std.	UK Nord
"Das kleine Zebra"		LVW
Lernen und Gesundheit: "Sicher auf dem Schulweg"		www.DGUV-lug.de
Zu Fuß zur Schule		www.zufusszurschule.de www.kindermeilen.de
"Aufgepasst mit Adacus"		ADAC Stiftung
andere Sachunterrichtswerke		diverse Verlage

3.2 Gefahren bei Regen, Nebel, Dämmerung

Medium / Aktion	Zeitbedarf	Partner/Quelle
Experimente (z.B. Reflektoren ausprobieren)		
"Mein Schulweg-Trainer"	Praxis: 2 Std. Theorie: 2 Std.	UK Nord
"Das kleine Zebra"		LVW
Lernen und Gesundheit: "Sicher auf dem Schulweg" "Gut sichtbar"		www.DGUV-lug.de
andere Sachunterrichtswerke		diverse Verlage

3.3 Straßen und Straßenbereiche, Baustelle auf dem Gehweg, Ballspiele auf Gehweg, Roller, Inliner, Skateboard, ...

Medium / Aktion	Zeitbedarf	Partner/Quelle
Erkundungsgang	2 Std.	
"Mein Schulweg-Trainer"	2 – 4 Std.	UK Nord
"Das kleine Zebra"		LVW
Lernen und Gesundheit: "Sicher auf dem Schulweg"		www.DGUV-lug.de
andere Sachunterrichtswerke		diverse Verlage







3.4 Sicherheitskleidung und Hilfsmittel

Medium / Aktion	Zeitbedarf	Partner/Quelle
Helmtest und Inlinerausrüstung		
Eierhelm		Vogel Verlag oder www.airpop.de
Film: "Willi Weitzel hat's geschnallt" Fahrradfahren immer mit Helm	2 – 4 Std.	DVR, online verfügbar bei youtube.com
Lernen und Gesundheit: "Sicher auf dem Schulweg"		www.DGUV-lug.de





4. Sich verkehrssicher verhalten: Schulung der Motorik

Zielsetzung/Begründung:

- Bewegungsförderung (auch) im Sportunterricht zur Förderung motorischer und sensorischer Fähigkeiten
- Die Förderung motorischer und sensorischer Fähigkeiten als wichtige Grundlage der Mobilitäts- und Verkehrserziehung

Je früher eine derartige Förderung einsetzt, desto effektiver ist sie. Während Bewegungsangebote in den Kindertagesstätten fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit sind, wird dies in den Grundschuljahren teilweise auf den Sportunterricht und die aktive Pausengestaltung beschränkt. In der Verkehrssicherheitsarbeit – besonders in den Klassen 1 und 2 – ist es aber auch unabdingbar, Bewegung und Wahrnehmung zu schulen. Da Spielen die "Arbeit" des Kindes ist, stehen Wahrnehmungs-, Bewegungs-, Gleichgewichts- und Konzentrationsspiele im Mittelpunkt des Unterrichts.

Inhalte:

4.1 Frühradfahren

Sofern das Frühradfahren nicht in der 1. Klasse durchgeführt wurde, sollte es in der zweiten Klasse im Unterricht durchgeführt werden.

In den Klassenstufen 1 und 2 hat das motorische Training (Frühradfahren, fahrpraktische Übungen im Schonraum) vor dem Hintergrund von zunehmenden Defiziten in der Motorik bei Kindern und hohen Unfallzahlen von Kindern als Radfahrerinnen und Radfahrer einen ganz besonderen Stellenwert. Das Frühradfahren beinhaltet u. a. folgende Schwerpunkte: Förderung der Konzentrations- und Wahrnehmungsfähigkeit, der Bewegungssicherheit und der Reaktionsfähigkeit.

Die praktische Umsetzung erfolgt mit Übungsfahrrädern in der Sporthalle oder auf dem Schulhof (Schonraum).

Medium / Aktion	Zeitbedarf	Partner/Quelle
"ABC des Frühradfahrens"		UK Nord
Beispiele von Übungen für die Lehrkraft: "Vom Durcheinander- laufen zum Miteinanderfahren"	20 Std.	UK Nord
"Velofit"		DVW-MS



4.2 Ergänzende Angebote zum Frühradfahren

Ziel	Inhalte	Partner / Quelle
Fortbildung von Lehrkräften	Lehrerfortbildung durch IQSH und UK Nord	IQSH Fortbildungsportal formix IQSH Fachportal, UK Nord
Bereitstellung von Rädern	Schulübungsräder	LVW / MWVATT / UK Nord
Gleichgewicht: "Bleib in Balance"	Gleichgewichtssystem	www.DGUV-lug.de
Bewegungsspiele: "Bewegte Schule – Mein Körper"	Bewegungsräume	www.DGUV-lug.de



4.3 Akustische, optische und taktile Wahrnehmung

Medium / Aktion	Zeitbedarf	Partner/Quelle
Spiele: z.B. mit Programm "Move it"-Box "Velofit"	4 Std.	Verkehrswachten DVW-MS
"Bewegung bringt's! – 100 kleine Spielideen"		UK Nord
Material aus Musik / Sport Hören & reagieren		CDs verschiedener Verlage



4.4 Reaktion, Gleichgewicht

Medium / Aktion	Zeitbedarf	Partner/Quelle
Spiele / Lernboxen: z.B. mit Programm "Move it"-Box "Velofit"	4 Std.	DVW-MS
"Bewegung bringt's! – 100 kleine Spielideen"		UK Nord
"Bleib in Balance"		www.DGUV-lug.de



5. Verschiedene Verkehrsmittel

Zielsetzung/Begründung:

- Erkennen und Beschreiben der Vor- und Nachteile von verschiedenen Verkehrsmitteln
- Situations- und verkehrsgerechtes Verhalten in öffentlichen Verkehrsmitteln oder als Mitfahrende im Privatfahrzeug
- Kennen lernen der historisch technischen Entwicklung der Mobilität am Beispiel des Fahrrades



Inhalte:

5.1 Verhalten im Bus / Fahrpläne

Sofern das Verhalten im Bus noch nicht in der ersten Klasse bearbeitet wurde, sollte es nunmehr erfolgen:

Medium / Aktion	Zeitbedarf	Partner / Quelle
Busschulung in Theorie und Praxis (wo es angeboten wird)		örtliche Verkehrs- betriebe
"Busschule"		UK Nord
Zeitleiste der Entwicklungen erstellen, Modelle vergleichen	3 Std.	IQSH Fachportal
Fahrt mit dem ÖPNV		Zusammenarbeit mit den örtl. Busbetrieben
Fahrpläne lesen (fächerüber- greifend mit Mathematik)		Zusammenarbeit mit den örtlichen Bus- betrieben

5.2 Verkehrsmittel miteinander vergleichen

Medium / Aktion	Zeitbedarf	Partner / Quelle
"Mein Fahrrad-Tagebuch"		UK Nord
"Mobilität" Zukunftsschule		IQSH Fachportal www.pedalpiraten.de
Andere Schulunterrichtswerke, z. B "Lernwerkstatt Verkehrs- erziehung" mit Lernen an Stationen - "Führerschein Verkehrs- erziehung" - Arbeitsheft zur Radfahraus- bildung	2 Std.	diverse Verlage

5.3 Inlineskates

Inliner / Skateboard ausprobieren, Training des Gleichgewichts

Medium / Aktion	Zeitbedarf	Partner / Quelle
Übungen in der Sporthalle, auf dem Schulhof Anregungen aus dem Heft "Skate und Roll" (fächerüber- greifend mit Sport)	2 Std.	GDV DVW



6. Verkehrssituationen beobachten

Zielsetzung / Begründung:

- Beobachtung von Verkehrssituationen unter Anleitung
- Beschreibung und Bewertung des Verhaltens der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer

Inhalte:

6.1 Verkehrssituation in der Schulumgebung beobachten

Medium / Aktion	Zeitbedarf	Partner / Quelle
Beobachtungsbögen zum Verhalten der Verkehrsteilnehmer	2 Std.	Aus "Schulwegpläne leicht gemacht" BAST

7. Radfahrausbildung

Zielsetzung / Begründung:

- Sicheres Beherrschen des eigenen Rades auf dem Übungsplatz oder im Schonraum
- Vorbereitung der Radfahrausbildung in der 4. Klasse
- Vermittlung grundlegender (Vorfahrts-)Regeln und deren sinnvolle Anwendung im Schonraum üben
- Einüben schwieriger und komplexer Fahrabläufe
- Gefahrensituationen erkennen und vermeiden

Inhalte:

7.1 Mit dem Rad üben: Spur halten, Slalom fahren, einhändig fahren, umsehen, auf Geräusche achten und enge Kreise fahren

Medium / Aktion	Zeitbedarf	Partner / Quelle
Fahrradparcours auf dem Schulhof		Verkehrswachten
Ideen für den Parcours: Übungen aus dem Frührad- fahren	4 Std.	DVW-MS
Velofit		DVW-MS
andere Unterrichtswerke		diverse Verlage
Lernen und Gesundheit "Rund ums Rad"		www.DGUV-lug.de
Praktisches Radfahrtraining zu Hause		Polizei SH (Link im IQSH Fachportal) DVW-MS IQSH Fachportal



7.2 Ergänzende Angebote zum Radfahren

Medium / Aktion	Zeitbedarf	Partner / Quelle
ADAC Fahrradturnier	2 Std.	ADAC
Fortbildung von Lehrkräften		IQSH Fortbildungsportal formix
		UK Nord

8. Radfahrausbildung in Theorie und Praxis

Zielsetzung/Begründung:

- Sichere Teilnahme am Realverkehr mit dem Fahrrad als Verkehrsmittel in Theorie und Praxis
- Kennenlernen von Verkehrsregelungen, Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, die beim Radfahren im Realverkehr bedeutsam sind
- Pflege eines betriebs- und verkehrssicheren Fahrrades
- Bewusstsein der Möglichkeiten für die persönliche Sicherheit beim Fahrradfahren
- Partnerschaftliches Miteinander und soziales Verhalten im Straßenverkehr
- Die Ausbildung endet mit Ablegen der Radfahrprüfung (Abschlusstest)

Inhalte:

8.1 Theorie Verkehrsregeln: Vorfahrtsregeln, Vorschriften für das Abbiegen, Verkehrsregeln und Verkehrszeichen kennenlernen

Medium / Aktion	Zeitbedarf	Partner / Quelle
"Mein Fahrrad-Tagebuch"	10 Std.	UK Nord
"Die Radfahrausbildung" mit einem Onlineportal		DVW-MS
Andere geeignete Unterrichtswerke = Sachunterrichtswerke		diverse Verlage
Lernen und Gesundheit: "Rund ums Rad"		www.DGUV-lug.de

8.2 Praxis "Das Fahrrad": Teile des Fahrrads, Fahrradhelm

Medium / Aktion	Zeitbedarf	Partner / Quelle
Das gehört zu einem verkehrs- sicheren Fahrrad (Aushang)	1-2 Std.	UK Nord
"Profis fahren mit Helm"	1 Std.	UK Nord
Werkstoffe am Fahrrad	1 Std.	Radschlag.de
Fahrradcheckliste	1 Std.	VCD / DVR

8.3 Praxis "Das Fahrrad": Fahrrad pflegen, Einstellen von Sattelhöhe, Kontrolle und Einstellen der Lichtanlage, Reifen aufpumpen

Medium/	Aktion	Zeitbedarf	Partner / Quelle
"Mein Fah	rrad-Tagebuch"		UK Nord
	ahrausbildung" Onlineportal		DVW-MS
Andere ge werke	eignete Unterrichts-	6 Std.	diverse Verlage
Plakat "Da Fahrrad"	as verkehrssichere		UK Nord
	tzel hat´s geschnallt" hren immer mit Helm	2 Std.	DVR, online verfügbar bei youtube.com
Helmtest z.B. mit e	inem Eierhelm		Vogelverlag oder https://airpop.de
Fahrrad pi	flegen		
kleine Wa	rtungsarbeiten	3 – 5 Std.	Enthalten im Thema Fahrradwerkstatt
Lernen un "Rund um	d Gesundheit s Rad"		www.DGUV-lug.de
Ergänzend	de Hinweise		www.radschlag-info. de







8.4 Hilfsbereitschaft gegenüber schwächeren Verkehrsteilnehmern üben

Medium / Aktion	Zeitbedarf	Partner / Quelle
§1 StVO besprechen, Schau- bilder mit richtigem und falschem Verhalten diskutieren	2 – 4 Std.	StVO, Verlagsunter- lagen, z.B. Flux, die pfiffige Verkehrser- ziehung, Klett Verlag (enthalten im Ordner "Bewegung beginnt im Kopf" der DVW-MS)
Verkehrsbeobachtungen		Beobachtungsblatt (enthalten im Ordner "Bewegung beginnt im Kopf" der DVW-MS)
Englische Debatte: Mit Inline- Skates auf dem Radweg!		Methode wird beschrieben im Mo- derationsleitfaden für Lehrkräfte (enthalten im Ordner "Bewegung beginnt im Kopf" der DVW-MS)

8.5 Verhalten an der Bushaltestelle, in Parks und auf gemeinsamen Rad- und Gehwegen üben

Medium / Aktion	Zeitbedarf	Partner / Quelle
Unterrichtsgang		Ggf. Beobachtungs- blatt
3-A-Training (Alter, Absicht, Aufmerksamkeit)	2 – 4 Std.	
Regeln besprechen		diverse Verlage

8.6 Richtiges Verhalten bei Konflikt- und Unfallsituationen üben

Medium / Aktion	Zeitbedarf	Partner / Quelle
"Mein Fahrrad-Tagebuch"	2 – 4 Std.	UK Nord
"Die Radfahrausbildung" mit einem Onlineportal		DVW-MS
Andere geeignete Unterrichtswerke		diverse Verlage
Lernen und Gesundheit "Rund ums Rad"		DGUV-lug.de

8.7 Die theoretische Prüfung

Medium / Aktion	Zeitbedarf	Partner / Quelle
Abschlusstest / Prüfungsbogen	1 Std.	Polizei SH Bildungsserver HH div. Verlagsangebote

8.8 Die praktische Prüfung

Medium / Aktion	Zeitbedarf	Partner / Quelle
Fahrradcheck	1 Std.	Polizei SH Verkehrswachten
Üben unter Aufsicht der Polizei	2 – 4 Std.	Polizei SH
Abgehen der Prüfungsstrecke	1 – 2 Std.	Polizei SH
Die praktische Prüfung	1 – 2 Std.	Polizei SH

8.9 Ergänzende Angebote zur praktischen Radfahrausbildung

Medium / Aktion	Zeitbedarf	Partner / Quelle
ADAC Fahrradturnier		ADAC
Toter Winkel – Aktion Toter Winkel – Broschüre		ADAC / Verkehrswachten
Fahrradwerkstatt – Fortbildung Fahrradwerkstatt – Medien		IQSH/UK Nord DVW - MS www.DGUV-lug.de
Fahrradwerkstatt – Zuschuss zur Einrichtung		UK Nord
Rund um das Fahrrad		www.radschlag-info. de
Aufkleber "Mein Fahrrad ist geprüft"		Verkehrswachten
"Achtung Auto"		ADAC Stiftung

Anhang

Verwendete Abkürzungen:

ADAC Allgemeiner Deutscher Automobilclub

Bast Bundesanstalt für Straßenwesen

DGUV Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung

DVR Deutscher Verkehrssicherheitsrat

DVW Deutsche Verkehrswacht

DVW - MS Verkehrswacht Medien & Service-Center

Formix IQSH Fortbildungsportal

GDSU Gesellschaft für Didaktik des

Sachunterrichts e.V.

GDV Gesamtverband der Deutschen

Versicherungswirtschaft e.V.

IQSH Institut für Qualitätsentwicklung

an Schulen Schleswig-olstein

LVW Landesverkehrswacht Schleswig-Holstein

ÖPNV Öffentlicher Personennahverkehr

UK Nord Unfallkasse Nord

MWVATT Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,

Arbeit, Technologie und Tourismus

Schleswig-Holstein



Internetlinks zu oben aufgeführten Themen

ADAC: "Wir sind dabei" www.adac-sh.de

ADAC Stiftung:

www.verkehrshelden.com

BAST:

www.bast.de

Bildungsserver HH:

www.bildungsserver.hamburg.de/verkehrserziehung/

Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e.V.: www.gdsu.de

IQSH Lehrerfortbildungen und Fachportal: www.secure-lernnetz.de/formix/index.php?view=o-1 IQSH Fachportal: www.fachportal.lernnetz.de

Lernen und Bewegung: www.DGUV-lug.de/898562.php?

Kultusministerkonferenz:

Mobilitäts- und Verkehrserziehung in der Schule: www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/ weitere-unterrichtsinhalte/verkehrserziehung.html

Polizei SH – Praktische Radfahrausbildung www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/POLIZEI/ Praevention/Verkehrserziehung/verkehrserziehung.html

Radschlag-info.de: www.radschlag-info.de

Styroporverpackungen: Bestelladresse für den Eierhelm-Test: www.airpop.de Unfallkasse Nord:

Materialien zur Verkehrserziehung www.uk-nord.de/publikationen

Verkehrswacht Medienservice: www.verkehrswacht-medien-service.de

Zu Fuß zur Schule: Fuß e.V., www.zufusszurschule.de www.kindermeilen.de

Partner in Schleswig-Holstein



ADAC Schleswig-Holstein e. V.

Ansprechpartnerin: Susanne Oetting Saarbrückenstr. 54 24114 Kiel Tel. 0431 6602-127

Fax 0431 6602–191 susanne.oetting@sho.adac.de

verkehr@sho.adac.de



IQSH

Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen

Schleswig-Holstein

Ansprechpartner:

Helmuth Sobottke

Landesfachberater für Mobilitäts- und Verkehrserziehung

Emil-von-Behring-Gymnasium

Sieker Landstraße 203 a

22927 Großhansdorf

Tel. 04107 4586-0

Fax 04107 4586-23

helmuth.sobottke@iqsh.de

ADAC Stiftung

ADAC Stiftung

Ansprechpartnerin:

Dr. Annika Nohe

Leiterin Verkehrssicherheitsprogramme

Hansastraße 19

80686 München

info@stiftung.adac.de

www.stiftung.adac.de

www.verkehrshelden.com



Polizei Schleswig-Holstein

Ansprechpartner:

Stephan Steffen

Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

des Landes Schleswig-Holstein

Landespolizeiamt SG 132

Zentralstelle Polizeiliche Prävention

Mühlenweg 166, 24116 Kiel

Tel. +49 431 160-61403

Fax +49 988 6-343482

kiel.lpa132@polizei.landsh.de



Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,

Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein

Ansprechpartner:

Christian Durak

Abteilung Verkehr und Straßenbau – VII 434

Verkehrssicherheitsarbeit, Straßenverkehrs-Ordnungs-

widrigkeiten

Düsternbrooker Weg 94

24105 Kiel

Tel. 0431 988-4743

Fax 0431 988-617-4743

christian.durak@wimi.landsh.de

www.schleswig-holstein.de



Unfallkasse Nord

Ansprechpartnerin:

Sabine Bünger

Seekoppelweg 5a

24113 Kiel

Tel. 0431 6407-407

Fax 040 27153-1550

Sabine.Buenger@uk-nord.de

www.uk-nord.de

Impressum

© 2020 ADAC Schleswig-Holstein e.V., 24114 Kiel und Unfallkasse Nord, 24113 Kiel

Das Werk einschließlich aller Inhalte ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Reproduktion (auch auszugsweise) in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder anderes Verfahren) sowie die Einspeicherung, Verarbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung mit Hilfe elektronischer Systeme jeglicher Art, gesamt oder auszugsweise, ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Herausgeber untersagt.

Die Benutzung dieser Veröffentlichung und die Umsetzung der darin enthaltenen Informationen erfolgt ausdrücklich auf eigenes Risiko. Der Herausgeber und auch die Autoren können für etwaige Unfälle und Schäden jeder Art, die sich beim Besuch von in dieser Publikation aufgeführten Orten ergeben (z. B. aufgrund fehlender Sicherheitshinweise), aus keinem Rechtsgrund eine Haftung übernehmen. Rechts- und Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Das Werk inklusive aller Inhalte wurde unter größter Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Druckfehler und Falschinformationen nicht vollständig ausgeschlossen werden. Die Herausgeber übernehmen keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte dieser Unterrichtshinweise, ebenso nicht für Druckfehler. Für die Inhalte von den in dieser Veröffentlichung abgedruckten Internetseiten sind ausschließlich die Betreiber der jeweiligen Internetseiten verantwortlich.

Herausgeber:

IQSH

Schreberweg 5

24119 Kronshagen

ADAC Schleswig-Holstein e.V.

Saarbrückenstr. 54

24114 Kiel

Unfallkasse Nord

Seekoppelweg 5a

24113 Kiel

Redaktion:

Arbeitskreis "Wir sind dabei"

Illustrationen:

Ekkehart Dallmeyer

Autoren:

Maike Christiansen, Heike Dörner, Michael Taupitz,

Norbert Wohlfahrt, Dirk Trasser

Fotonachweis: Michael Taupitz, Martin Kraft, Wolfgang Bellwinkel, ehrenberg-bilder (fotolia.com), pressmaster

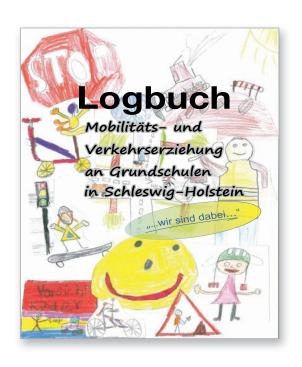
(shutterstock)

Gestaltung: schmidtundweber, Kiel

Druck: Baltic Print, Kiel

3. aktualisierte Auflage, Dezember 2020

Materialien des Schulwettbewerbes "Wir sind dabei"



- Ordner "Logbuch"
- Kompendium
- Klassenposter



